





Stadtratssitzung 15. November 2022

Projekt buntSPEICHER - Ist die "schwarze Null" in Gefahr?

Verrückt. Dieses Wort fällt häufig, wenn die Kostenexplosion vom SPEI-CHER zum Thema wird. Aktuell stehen 18,8 Millionen Gesamtkosten mit einer Selbstbeteiligung von 2,8 Millionen im Raum. Im Gegensatz zu Projekten wie Berliner Flughafen, Elbphilharmonie oder Gorch Fock ist jedoch in Zwönitz nicht die Planung Schuld an den Mehrkosten, sondern die unvorhersehbare Preisentwicklung im Bausektor. Was so manchem den Traum vom Eigenheim platzen ließ wie eine Seifenblase, zwang auch die Stadtverwaltung zum gründlichen Rechnen. Die Eigenanteile dieses Großprojekts sollten sich von Anfang an aus den Mieteinnahmen vollständig refinanzieren. Doch ist dies bei den stark gestiegenen Kosten noch möglich? Stadtrat und Verwaltung kamen zu einer positiven Antwort.

Das Ziel, den SPEICHER als Gewerbe- und Innovationszentrum im Herzen von Zwönitz zu etablieren, ist weiterhin richtig. Moderne Firmen sollen durch gute Ausstattung, günstige Mieten und ein innovatives Umfeld angezogen werden und so attraktive Arbeitsplätze entstehen. Erste Interessenten aus der IT-Branche stehen in den Startlöchern und Vorverhandlungen werden geführt. Rein organisatorisch läuft alles nach Plan, lediglich den Fertigstellungstermin kann aufgrund der vielfältigen Lieferprobleme noch niemand festschreiben. Und damit die zur Refinanzierung notwendigen Mieten marktgerecht bleiben, muss von der Landesdirektion die Aufstockung der Fördermittel bewilligt werden.

Woran die Verwaltung abreiten will und muss ist die Verbesserung der Kommunikation nach außen. Der Kritik, die im Stadtrat dazu Thema war, wird sich angenommen. Der bisherige Weg über Einladungen zur Mitgestaltung auf Workshops, die Berichterstattung im Zwönitzer Anzeiger und auf der Homepage des Smart City Projekts reicht hierzu nicht aus. Einen "Tag der offenen Baustelle", so wie es Stadtrat Dominik Naumann angeregt hat, kann es leider für die Öffentlichkeit aus sicherheitstechnischen Gründen nicht geben. Es wird aber mit Hochdruck an einer virtuellen Präsentation gearbeitet, bei der jeder Entwicklungsschritt von außen "mitverfolgt" werden kann und die aktuellen Sachstände jeweils zeitnah eingearbeitet sind. Schließlich sollen möglichst viele Bürger von diesem Zukunftsprojekt profitieren und das setzt voraus, dass sich die Bürger auch mitgenommen fühlen. (Titelfoto: Klaus Jedlicka)

Der "alte" ist der neue Friedensrichter

"Frieden schaffen ohne Waffen." war ein 1982 von der Jugendopposition in der DDR verfasster Appell, der wohl seine Bedeutung nie verloren hat. Gerade in der aktuellen Zeit und dem beginnenden Advent sind die Sehnsucht und die Hoffnung größer denn je, dass sich Menschen finden, die ihre Gabe Diplomatie dafür verwenden, verhärtete Fronten aufzuweichen und mit Sachverstand gangbare Lösungen aufzeigen. In diesem Appell wird auch Jesus von Nazareth aus seiner Bergpredigt zitiert: "Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen."

Es beginnt im Kleinen, was groß werden soll. Dennoch passiert es immer wieder, dass Konflikte entstehen, bei denen es kein Vor und Zurück zu geben scheint und bei denen Emotionen die Oberhand gewinnen. Da ist es manchmal gut, wenn ein "Dritter" von außen drauf schaut. Eine "Institution" um Frieden zu schaffen, ist der Friedensrichter.

Entsprechend des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes sind die Gemeinden verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten, um eine Möglichkeit zu schaffen, bei Rechtsstreitigkeiten Rat einzuholen. Die Aufgaben dieser Schiedsstelle werden von einem ehrenamtlich tätigen Friedensrichter wahrgenommen, der vom Stadtrat gewählt und durch den Vorstand des



Hans Michael Pohlmann wurde durch den Stadtrat einstimmig als Friedensrichter wiedergewählt. Bürgermeister Wolfgang Triebert bedankt sich bei ihm für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfüllung für die Zukunft.

Amtsgerichts bestätigt ist. Dieser darf die vorgetragenen Streitigkeiten im Rahmen einer Schlichtungsverhandlung führen und zeigt Lösungsvorschläge auf. Vorteile dieser Schlichtungsverfahren liegen in der Zeitschiene und bei den Kosten. Jeder Zwönitzer hat also die Möglichkeit, sich, bevor es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommt, bei dem Friedensrichter einen Termin zu holen. Das geht relativ schnell. Für die Sitzungen stellt die Stadt Zwönitz die Räumlichkeiten, die Technik und die Protokollführung kostenfrei zur Verfügung. Meist bleibt auch der zu zahlende Betrag für die Beteiligten unter 100 EUR. Diese Schlichtungsverfahren sind eine Möglichkeit, um eine schnelle Einigung zu erzielen. Also eine feine Sache, gerät man doch einmal in Streit.

Nun, da es sich um ein Ehrenamt handelt, ist es nicht immer einfach, Menschen zu finden, die neben ihrer Arbeit noch zusätzlich gerne "Frieden stiften". Umso dankbarer können wir Zwönitzer sein, dass sich der bisherige Amtsinhaber, Herr Hans-Michael Pohlmann, erneut beworben hat und seine 6. Amtsperiode antreten will. Er ist Verwaltungsjurist und wenn auch in Bischofswerda wohnhaft mit Zwönitz sehr verbunden, da er einige Jahre hier gelebt hat und auch noch Familienangehörige hier wohnen. Der Stadtrat bestätigte ihn einstimmig.

Kontakt: Hans Michael Pohlmann, Telefon: 0172-3701518, hamipo(at)t-online.de

Zwönitz künftig CO₂-neutrale Kleinstadt?

Nicht nur der SPEICHER ist Thema im Zusammenhang der von Bund geförderten "Smart City Zwönitz". In der niedergeschriebenen Digitalstrategie der Stadt Zwönitz stehen sechs festgeschriebene Handlungsfelder, die es zu bearbeiten gilt. Eins davon heißt "Smarte Umwelt". Diese zielt darauf ab, den Ausstoß von klimarelevanten Gasen und Feinstaub durch den Einsatz digitaler Technologie zu reduzieren. Was kann also Zwönitz in diesem Zusammenhang leisten, war die Aufgabe, der sich gestellt wurde? Seit 2019 wird daher an diesem Thema gearbeitet gemeinsam mit Partnern wie die Westsächsische Hochschule Zwickau, der Gasversorger die inetz, die MITNETZ und enviaM sowie die Städtische Fernwärmeversorgung Zwönitz. Diese Versorger haben zunächst notwendige Daten der Energieträger zur Verfügung gestellt.

Für eine konkrete Zieldefinition in diesem Handlungsfeld wurde am 30.8.2021 ein Workshop mit Bürgern und Unternehmern zum Thema "Smarte Umwelt" in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital durchgeführt. In dieser Veranstaltung wurden die Herstellung von Transparenz hinsichtlich Klimaneutralität und die Notwendigkeit der Aufstellung einer Klimabilanz von den Teilnehmern als wichtige Schritte in Richtung der Klimaneutralität benannt. Die Entwicklung einer elektronischen Klimabilanz auf Basis eines Dashboards war dabei ein zentrales Anliegen der Bürger und Unternehmer.

Auf Basis der Ergebnisse des Workshops erfolgte daher die Initiierung des Strategie-Projekts " $\rm CO_2$ -neutrale Kleinstadt", dessen Ergebnisse in die Digitalstrategie der Stadt einflossen. Gemeinsam mit der Fakultät Automobil- und Maschinenbau der Westsächsischen Hochschule Zwickau wurde eine elektronische Klimabilanz für das Jahr 2019 erarbeitet. Im Ergebnis erzielte die Stadt Zwönitz für das Jahr 2019 einen Treibhausgasausstoß von 5,9 t $\rm CO_2$ -Äquivalent pro Einwohner und liegt damit unter dem Bundesdurchschnitt des Jahres 2019, welcher bei 7,9 t $\rm CO_2$ -Äquivalent pro Bundesbürger lag.

Prof. Dr.-Ing. Keller präsentierte in der Stadtratssitzung Daten und Fakten

und stand für Rückfragen zur Verfügung. Dabei stellte er heraus, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz auf kommunaler Ebene aus ökologischer Sicht nicht zielführend ist. Jedoch zeichnen sich Einsparpotentiale insbesondere bei Energiekosten für den städtischen Haushalt ab. Darüber hinaus ist abzusehen, dass die bundesdeutsche Gesetzgebung die Kommunen zukünftig ohnehin dazu zwingt, sich mit dem Themengebiet zu befassen. Deshalb soll auf Basis des Bundesförderprogramms "Kommunalrichtlinie – Nationale Klimaschutzinitiative" ein Klimaschutzmanager in der Verwaltungsgemeinschaft Zwönitz/ Elterlein etabliert werden. Der Stadtrat bestätigte dieses Vorgehen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgten noch die Vergaben von Stra-Benreinigungsarbeiten für die nächsten drei Jahre und von Reinigungsdienstleistungen städtischer Einrichtungen. Weiterhin wurde über die Neufassung der Geschäftsordnung abgestimmt und die Sitzungstermine für 2023 und die Annahme von Spenden bestätigt.



Das verschwundene Wasserrad – Ein neues Kapitel Dorfchemnitzer Mühlengeschichte

Wer in den letzte Wochen – vor der baubedingten Absperrung des Gartens – einen Rundgang um die Knochenstampfe gemacht hat, dem dürfte es aufgefallen sein: etwas fehlt. Wo sich alle Jahre ein Mühlrad drehte – letzthin eher schwerfällig – ist jetzt nur noch die Welle zu sehen, die aus der Natursteinwand ragt. Doch waren es nicht etwa Brennholzdiebe, die das in die Jahre gekomme Mühlrad entwendet haben, um in Zeiten gestiegener Brennstoffkosten ihre heimischen vier Wände zu heizen. Mühlenbauer haben es demontiert und mitgenommen, um durch einen Neubau wieder Schwung in die alte Knochenstampfe zu bringen und den über 400 Jahren Dorfchemnitzer Mühlengeschichte ein neues Kapitel hinzuzufügen. Die Reise unseres Wasserrades in das osterzgebirgische Mulda soll zum Anlass genommen werden, sich einmal näher mit eben jener langjährigen Mühlengeschichte zu befassen.



Radkammer mit alter Wasserradwelle nach Demontage des Wasserrades am 30.11.2022 (Foto: Claus Uhlmann, Archiv Knochenstampfe Dorfchemnitz)

Bereits für das Jahr 1585 belegen Landessteuerlisten die erstmalige Abgabe eines Mühlzinses durch den Besitzer eben jenes ¼ Hufengutes, auf dem bis heute das Museum Knochenstampfe steht. Das von Quellen gespeiste Günsdorfer Wasser, in Spannteichen gesammelt, versorgte seitdem eine ganze Reihe von wassergetriebenen Produktionsstätten. Die spärlichen Aufzeichnungen der frühen Jahre geben uns Auskunft über die Existenz einer Mahlmühle, einer Schneidmühle und einer Ölmühle. Das Stampfwerk der Ölmühle lässt sich für das Jahr 1744

nachweisen. Erst mit der Einführung des Versicherungswesens und der damit verbundenen Erstellung eines Brandkatasters liegen uns genauere Informationen über die in der späteren Knochenstampfe beheimatete Mühlentechnik vor. So werden für das Jahr 1852 zwei Wasserräder angeführt. Eines für den Betrieb einer Mahlmühle und einer Lohstampfe (Stampfwerk zur Verarbeitung von Rinde für die Lohgerberei) und ein weiteres für den Betrieb eines Sägegatters im Bereich der zuletzt für Sonderausstellungen genutzten Räume über der Knochenstampfe.

Das Günsdorfer Wasser war hierbei kein sonderlich zuverlässiger Wasserlieferant. Saisonale Dürren konnten den Betrieb der Mühlräder trotz ausgedehnter Spannteiche zur Wasserbevorratung empfindlich stören. Darüber hinaus finden sich in den Unterlagen des Erbgerichts zahlreiche Belege für rechtliche Streitigkeiten um die Wassernutzung zwischen den Mühlenbetreibern und weiter hangaufwärts ansässigen Bauern. Der Bau der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Adorf, in dessen Zuge 1873 zwei Drittel der für das Wasserdargebot nötigen Spannteiche enteignet und verfüllt wurden, verschlimmerte die Lage dramatisch, sodass das Sägewerk nicht mehr betrieben werden konnte und das zugehörige Wasserrad demontiert werden musste. Das übriggebliebene Wasserrad wurde zunächst weiter zum Betrieb einer Lohstampfe und einer Mahlmühle genutzt. Erst um 1900 begann das heute namensgebende Stampfen von getrockneten Tierknochen zur Produktion von Düngemitteln. Im Zuge eines Scheunenneubaus, dem Vorgängerbau des heutigen Stampfencafés, wurde eine Welle durch den Hof gelegt um dort fortan – soweit es das Wasserdargebot zuließ – eine Dreschmaschine mit Wasserkraft betreiben zu können.

1920 wurde das bereits 1882 stillgelegte Sägegatter ausgebaut und eine Drechselbank installiert, um durch die Produktion von Spulen für die Strumpfindustrie einen kleinen Zuverdienst generieren zu können. Gleichzeitig ersetzten die Müller das bisher genutzte liegende Stampfwerk durch eben jene stehenden Stampfen, die bis heute im Museum besichtigt werden können.

Der zweite Weltkrieg und die schlechten Nachkriegsjahre brachten eine erhöhte Nachfrage nach Düngemitteln mit sich, weshalb nach Kriegsende noch einmal eine Erneuerung des Wasserrades erfolgte.

Mit der Republikflucht des letzten Gutsbesitzers endete 1953 auch die Geschichte des Gutes als landwirtschaftliche Produktionsstätte und Mühle. Die Gebäude ebenso wie das noch gar nicht sehr alte Wasserrad verfielen zusehends und erregten die Aufmerksamkeit der Denkmalschutzbehörden, sodass 1955 erstmals 15.000 Mark bereitgestellt wurden, um im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes zumindest eine Notsicherung an den Bauten vornehmen zu können.

Letztlich waren es die Schnitzer, die 1963 auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten auf das Gut aufmerksam wurden und mit der stückweisen Sanierung der alten Gemäuer begannen. Raum für Raum entkernten und sanierten Freiwillige fortan die Gebäude und so wuchs über die Jahre Schritt für Schritt ein überregional bekanntes Kulturzentrum, dass nicht nur Schnitzern und Klöpplerinnen sondern auch Vogelkundlern, Entomologen, Fotografie-Enthusiasten, Heimatforschern und Ortschronisten ein zweites Zuhause wurde.

Natürlich wurde im Zuge der Entwicklung des Museums und Kulturzentrums auch an die technischen Anlagen gedacht. Das noch gar nicht so alte Wasserrad war durch langen Stillstand einseitig ausgetrocknet, die Unterseite stark verfault und die Welle war gebrochen, weshalb eine Reparatur des Bestandes aussichtslos erschien. Die Fällung einer Eiche unweit des heutigen Sägewerkes Weber bot 1966 den Anlass eine neue Wasserradwelle anzufertigen und somit auch das Wasserrad selbst zu er-

Arbeiten an der Wasserradwelle im März 1966. Von links nach rechts: Martin Wintermann, Heinz Wintermann, Johannes Wintermann. (Foto: Repro von Dia, Archiv Knochenstampfe Dorfchemnitz)

neuern. Der Baumstamm wurde kurzerhand über die Straße in den Garten der Familie Wintermann gerollt und in über 300 Arbeitsstunden von den Wintermännern in Handarbeit zugerichtet. Die Lagerzapfen fertigte die Firma Jähn in Lößnitz. Bereits im November des gleichen Jahres konnte ein erster Probelauf des Stampfwerkes stattfinden.

Mit der aktuellen Wiederherstellung des Wasserrades und der Antriebstechnik soll die Dorfchemnitzer Mühlengeschichte nun in einem neuen Kapitel fortgeschrieben werden. Ob die alte Wasserradwelle, die einst unter Schweiß und Mühen von engagierten Freiwilligen in Form gebracht wurde Teil dieses Kapitels sein wird, vermag noch niemand zu sagen. Erst die Demontage des stark vom Schwamm befallenen Kammrades wird Aufschluss darüber geben, ob sie sich weiter drehen darf oder ob die alte Stampfe künftig von einer neuen Welle angetrieben wird.

(Marco Blechschmidt)



Blick auf Stampfenanbau und Wasserrad mit zerbrochener Welle im März 1966. (Foto: Heinz Wintermann, Archiv Knochenstampfe Dorfchemnitz)

25 Jahre TG-Intercom Computerstore, der PC-SPEZIALIST in Zwönitz



Wolfgang Triebert (links) und Thomas Gentsch (rechts).

1997, als Monitore noch einen halben Meter tief waren, Telefone lediglich telefonieren konnten und Verbindungen ins Internet nur mittels eines unangenehm krächzenden Modems möglich waren, eröffnete am 13. November im Keller eines Brünloser Einfamilienhauses der Computerladen TG-Intercom. Wenngleich das nicht wirklich ein Laden war, eher ein winziges Büro mit angeschlossener IT-Werkstatt, erinnert sich Thomas Gentsch, Inhaber des Geschäfts.

25 Jahre in denen technisch viel passierte, man

sich weiterentwickelte, zweimal umgezogen ist, aber eines immer gleichblieb: Kundennähe, Beratung auf Augenhöhe, Verzicht auf Fachchinesisch, Kompetenz und Leidenschaft für Technik. So wurde aus den Anfängen mit technikbegeisterten Gleichgesinnten eine Anlaufstelle für Kunden, später zur Zeit des Internetbooms ein Versandhandel, dann 2008 mit dem Umzug nach Zwönitz das erste richtige Ladenlokal, zunächst noch in der Langen Gasse und schließlich seit 2015 in der Bahnhofstraße 28. Hier betreut man Privat-und Gewerbekunden aller Art mit Beratung, Verkauf und Service. Mehr als 80 Prozent aller Serviceaufträge werden innerhalb 24 Stunden abgearbeitet, denn wer will schon länger auf Notebook, PC oder Smartphone verzichten? Ob Neugeräteeinrichtung und Datenübernahme zum Kauf Ihres neuen Notebooks oder die DSL/WLAN-Einrichtung bei Ihnen zu Hause gemacht wird, was sich der Kunde wünscht und nahezu alles zum fairen Festpreis. Repariert und aufgerüstet werden die Geräte aller Hersteller, egal wo gekauft.

Da derzeit sehr viel außer Haus zu tun ist, empfiehlt es sich, vorher telefonisch anzumelden,

will man nicht vor verschlossener Tür treten. "Wenn ich beim Kunden bin, kann ich nicht gleichzeitig im Laden sein.", sagt Thomas Gentsch. Unter Telefon 037754/144950 sind wir jederzeit erreichbar. Übrigens, wer noch ein Weihnachtsgeschenk in Form hochwertiger Spirituosen sucht, der wird hier fündig. Zur Auswahl stehen dutzende Rum und Whiskymalts. Wer sich unschlüssig ist, Beratung vom Inhaber gibt's obendrauf, zu jeder Flasche kann Ihnen Thomas Gentsch was erzählen. Wer gern probieren möchte, den verweist er auf die jährlich stattfindende Einkaufsnacht, in der Alten Schulstraße finden Sie am 03.06.2023 seine Rum- & Whiskybar mit ca. 100 offenen Whiskys. Thomas Gentsch möchte die Gelegenheit nutzen, in diesem Zusammenhang all seinen Kunden für die 25 Jahre Treue zu danken. "Ohne Sie wären wir jetzt nicht hier. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und bald wieder bessere Zeiten!", so der Inhaber.

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen alles Gute und stets zufriedene Kunden und persönlich beste Gesundheit.

30 Jahre Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Zwönitz



Bürgermeister Wolfgang Triebert (links) und Pflegedienstleiterin Dominique Süß (rechts).

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit rund 25.000 Beschäftigten, mehr als 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Ar-

beit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

Seit nunmehr 30 Jahren hat die Johanniter-Unfall-Hilfe einen Standort in Zwönitz. Los ging es auf der Bahnhofstraße mit 3 Schwestern. Mittlerweile sitzt das Team aus 25 Pflegekräften (darunter zwei Azubis) in einem modernen Gebäude, welches 2020 an den Verein übergeben wurde. Die Bauzeit belief sich vom 1. Juni 2019 bis 30. September 2020. Neben dem Pflegedienst gibt es im Neubau auch Raum für eine Tiefgarage, die Desinfektion, das



Von Beginn an in Zwönitz dabei, ist Frau König, Katrin (seit 1992)

Archiv und die Haustechnik. Im Obergeschoss ist "Lacrima", ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, entstanden. Insgesamt 160 Klienten betreuen die Mitarbeiter pro Monat. Mit 13 Autos legen sie so im Jahr fast 150.000 Kilometer zurück.

Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte nur das Beste am Standort und immer zufriedene Patienten.

•

Pyramide anschieben in Hormersdorf

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnten wir in

Hormersdorf, traditionell am 1. Advents-Sonntagnachmittag, unsere Pyramide wieder öffentlich anschieben. Das Programm begann am Platz der Pyramide und wurde nach den Grußworten des Hormersdorfer Pfarrers Frank Dregenus, des Ortsvorstehers Marco Hilbert und dem Anschieben der Pyramide im Stein-

bruchgelände, gleich gegenüber der Pyramide, fortgesetzt. Nachdem der Hormersdorfer Posaunenchor, unter Leitung von Uwe Weisbach, die musikalische Gestaltung zu Anfang inne hatte, übernahm der Chor des Erzgebirgszweigvereins Hormersdorf (Leitung Regine Seifert) auf dem Weihnachtsmarktgelände das weitere musikalische Programm. Pünktlich "zwee Ziffern fünfe" (16:10 Uhr) kamen die Hormersdorfer Weihnachtsmänner und teilten für die Kinder Geschenke aus. Auch die Verkaufsbuden freuten sich über die zahlreichen Besucher. Es wurde unter anderem Glühwein, Roster, Kaffee, Stollen, Zuckerwatte, Leckereien aus Schokolade, Waffeln und Bücher angeboten. Desweiteren konnte man sich Stockbrot über den Feuerschalen fertig ba-

Am Abend fand noch ein Weihnachtskonzert mit dem Hormersdorfer Posaunenchor im Dorfgemeinschaftshaus "Zum Löwen" statt. Ein herzliches Dankeschön an die Pyramiden-Aufbauhelfer, an den Schnitzverein Hormersdorf e.V. (dieser investiert viele Stunden in die Erhaltung der Pyramide), danke an den Bauhof und an das Kulturamt Zwönitz. Danke an den Posaunenchor Hormersdorf und den Chor des EZV Hormersdorf. Und danke an die

Feuerwehr Hormersdorf, Fleischerei Hübler, Lindner Bäck- Dor Dorfloden, Kindertagesstätte Hormersdorf, Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf und danke an Thomas Schmidt (Schmitti).

Marco Hilbert Ortsvorsteher







Veranstaltungsvorschau

Sonderausstellung VERLÄN-GERT bis 30.12.2022 "Wir hatten ja nüscht"? Ostprodukte aus Papier und Pappe

"Irmie" führt durch 4 Jahrzehnte DDR, lässt Besucher an ihren Erinnerungen teilhaben. Im Mittelpunkt steht Alltägliches aus Pappe und Papier. Bunt, bespielt, heiß begehrt - die Ausstellung zeigt das Material in großer Vielfalt und Wertschätzung. • Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 10 - 16 Uhr Technisches Museum Papiermühle, Niederzwönitzer Str. 62a 037754 2690,

papiermuehle@zwoenitz.de

01.10.2022 bis 29.04.2023 Sonderausstellung "Kimono vs. Samurai-Rüstung - die Kunst des Ankleidens im Land der Kirschblüte"

Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 • Japan kommt mit Stahl und Seide nach Zwönitz. Gezeigt wird die Sammlung von Peter Zimmermann aus Hamburg. Vom Krieger bis zur Geisha präsentiert die Schau einen modischen Streifzug durch Fernost.

Öffnungszeiten: Samstag 13 Uhr – 17 Uhr und nach Voranmeldung

Raritätensammlung BrunoGebhardt 037754 2323 oder2690, bruno@zwoenitz.de

25.11.2022 bis 24.12.2022 Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus

Markt 6, 08297 Zwönitz
Das Zwönitzer Rathaus wird auch in diesem Jahr zum Adventskalender. • Ab 25.11. bis 24.12.2022 wird jeden Tag ein Kalendertürchen geöffnet und somit nach und nach jedes Fenster des Rathauses mit einem großen Leuchtbild gefüllt.

Zu folgenden Zeiten öffnet sich das Türchen:

26.11. - 23.12.2022 · jeweils 16:30 Uhr **24.12.2022** · 10:30 Uhr

Alle Bilder des Adventskalenders gibt es auch online im digitalen Adventskalender auf www.zwoenitz.de zu sehen. Stadt Zwönitz

30.11.2022 bis 01.02.2023 Lebendiger Adventskalender

17:00 Uhr jeden Mittwoch in der Advents- und Weihnachtszeit am Brunnen vor der Kirche in Dorfchemnitz

09.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT - Work**shop** • 14:00 Uhr bis 15:30 Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenpapier. • Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. Preis: 10 € pro Person I 7 € ermäßigt • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.

Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

09.12.2022 Günsdorf trifft sich 19:00 Uhr am Weihnachtsbaum, 08297 Zwönitz OT Günsdorf

Ortschaftsrat Günsdorf

10.12.2022 Advent in Lenkersdorf • 15:00 Uhr Dorfplatz, 08297 Zwönitz OT Lenkersdorf Lenkersdorf trifft sich auf dem Dorfplatz (Nähe ehem. Gasthof).

Ortschaftsrat Lenkersdorf

11.12.2022 Advent im Stampfencafé • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Die

"Freunde der Knochenstampfe" laden zum Adventscafé ein. ① Claus Uhlmann 0172 9539206

11.12.2022 Festliche Adventsmusik • 17:00 Uhr Ev-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz • Es musizieren der Chor, Posaunenchor und Kurrende der Ev,-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz. Eintritt frei. Ev.-Luth. Trinitatiskirche Zwönitz

11.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 09.12.2022

11.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen ● 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Hangweg 18, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf

Posaunenchor Hormersdorf

11.12.2022 Konzert "Weihnachten im Gebirg" • 15:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, Zwönitzer Straße 12, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Vokalensemble "Schwanenschloß Zwickau", Chorsingen zum 3. Advent. Der Eintritt ist frei, die Kirchgemeinde freut sich über eine Spende Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz

16.12.2022 Mettenschicht

16:00 Uhr Huthaus am Pauckner Stolln, Kühnhaider Str., 08297 Zwönitz ● Mettenschicht des Bergmännischen Traditionsvereins Zwönitz e.V. mit bergmännischem Zeremoniell am Huthaus des Pauckner-Stolln. 16:00 Uhr kann der Pauckner-Stolln im Huthausgelände besichtigt werden.

16:45 Uhr Gedenken an die verstorbenen Bergkameradinnen und Bergkameraden mit bergmännischem Zeremoniell auf dem "Platz des Bergmannes" 17:00 Uhr Huthaus, Bergpredigt mit musikalischer Umrahmung

Der Bergmännische Traditionsverein Zwönitz e.V. lädt alle recht herzlich zur letzten Schicht in das Huthausgelände ein. Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz e.V.

16.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 09.12.2022

16.12.2022 Weihnachtskonzert der Grundschule Dorfchemnitz • 17:30 Uhr Turnhalle Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Weihnachtsaufführung von Chor und Theatergruppe der Grundschule "Samuel von Pufendorf" · Eintritt frei - Spenden erbeten Wiederholung der Aufführung am Montag, 19.12.2022 um 9.30 Uhr

Grundschule "Samuel von Pufendorf" Zwönitz OT Dorfchemnitz

18.12.2022 Zwönitzer Stollenkönig feat. **4.** Zwönitzer Rennwolfrennen • Innenstadt und Markt, 08297 Zwönitz

Ein Nachmittag rund um Gaudi und Sport mit dem Zwönitzer Original, dem Rennwolf und um die köstliche erzgebirgische Weihnachtsleckerei. Backen, kosten und abstimmen: Der beste Stollenbäcker wird zum "Stollenkönig" gekrönt.

Termin schon mal vormerken. Weitere Informationen folgen.

① Gewerbe- und Verkehrsverein Zwönitz, Dominik Naumann, 037754/59905

18.12.2022 Christmas Gospel - Weihnachtliches Gospelfee-

ling • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
Weihnachtliches Gospelkonzert
mit dem Dresden Gospel Choir
unter Leitung von Carmen und
Friedemann Wutzler (Dresden).
Vorverkauf Special-Tickets nur
im Pfarramt Zwönitz, Kirchstr. 6,
Tel. 037754 2271: normal 17 € I
erm.* 12 € I Partner-Ticket 30 €

(für 2 Pers.) I Family-Ticket 50 € (für 2 Erw. 2 Kinder 7 - 17 J.) I Kinder im Vorschulalter frei I Restkarten an der Abendkasse ab 16:15 Uhr oder an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de sowie Abendkasse: normal 20 € I erm.* 15 € *ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte • Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz & GOSPELHOLIDAYS e.V.

18.12.2022 Gemeindeadventsfeier • 16:00 Uhr Ev.meth. Kirche Zwönitz, Robert-Koch Straße 1, 08297 Zwönitz Evangelisch - Methodistische Kirche

Pastor Jörg Hermann 037754-2452

18.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT - Work**shop** • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 09.12.2022

18.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Auerbacher Str. 17, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf. Posaunenchor Hormersdorf

21.12.2022 Weihnachtliche Andacht der Oberschule Katharina Peters • 10:15 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, Kirchstraße 6, 08297 Zwönitz ① Ev.-Luth. Trinitatiskirche, Pfarrer Michael Tetzner, 037754 2271

24.12.2022 Kinderkrippenspiel • 10:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Christvesper mit Kinderkrippenspiel • 14:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Hormersdorf, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf Annegret Vorberg 03721 23247

24.12.2022 Krippenspiel für Familien • 14:30 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche Niederzwönitz, 08297 Zwönitz OT Niederzwö-

Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

24.12.2022 Krippenspiel

15:30 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul, 08297 Zwönitz

① Evelyn Triebert 037754 5781

24.12.2022 Christvesper mit Kinderkrippenspiel • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Mette • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchem-

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

24.12.2022 Feier der Hl. **Christnacht mit Krippenspiel** 21:00 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul, 08297 Zwönitz

Evelyn Triebert 037754 5781

24.12.2022 Christmette mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde • 21:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Krippenspiel

16:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Brünlos Pfarrer Jochen Pangert 037296 17919

24.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Obere Dorfstr. 28 und Am Steinberg 14, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf. Posaunenchor Hormersdorf

28.12.2022 Familien-Winterwandern "Rund um den Ziegenberg" • 16:00 Uhr ab Skihütte / Skihang am Ziegenberg, Siedlungsstraße, 08297 Zwönitz Geführte Wanderung (ca. 5 km) mit Glühwein- bzw. Tee-Pause unterwegs. Anschließend gibt es an der Skihütte eine warme Hüttensuppe und gemütliches "Hutzen". Kosten: 9,50 € Erw. / 6,50 € Kind (bis 14 Jahre) inkl. Getränk, Hüttensuppe

Anmeldung erforderlich: Tel. 0172 3714686 oder info@tus-zwoenitz.de Turn- und Skiverein 1859 Zwönitz e.V.

31.12.2022 bis 01.01.2023 Silvester und Neujahr • 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr Brauerei Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz • Wer nicht zu Hause kochen mag, kann gern bei uns einen Tisch bestellen. Wir öffnen an beiden Tagen jeweils von 11-21:00 Uhr.

③ Brauerei Zwönitz 037754 59905, kontakt@brauerei-zwoenitz.de



Erzgebirgischer Theaterverein Hormersdorf



gültig am 14.01.2023 und vom 04.03.2023 bis 19.03.2023

Gewaltkur

Erzgebirgischer Schwank in zwei Akten

Tag		Zeit	Zeit		Veranstaltungsort	
04.03. Sa	D-	14.00	19.00			
05.03. So	B->	14.00			Hormersdorf Zum Löwen	
10.03. Fr	B-		19.00			
11.03. Sa	B-+	14.00	19.00			
12.03. So	B-+	14.00		•		
18.03. Sa	b- +	14.00	19.00			
19.03. So	B-+	14.00			☐ Hormersdorf Zum Löwen	

Gastspiel des Theaterverein Obermichelbach e.V.

Chaos im Bestattungshaus

Schwarze Komödie von Winnie Abel

14.01. Sa → · · · . . .

➤→➤→➤→ Einlass jeweils 60 min vor Beginn der Vorstellung

🔀 🎖 Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt 🎖 🔀

Kartenvorverkauf nummerierter Sitzplätze å 8,00 EUR, Barzahlung oder Tausch Karten der Saison 2020

+ 07.01.2023, 10.00-13.00 Uhr +

Auerbacher Str. 7, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf

Restkartenverkauf wird ggf. ab 13.01.2023 bekanntgegeben

◆ Internet: www.fb.me/erzgeb.theater ◆

Der Erzgebirgische Theaterverein Hormersdorf freut sich auf Ihren Besuch!



Menschen mit Behinderung – Projektstunden an der Grundschule "Rudolf Hennig"



Am 15.11.2022 erlebten unsere Dritt- und Viertklässler in der Turnhalle eindrucksvolle Unterrichtsstunden. Zu Gast waren Mitarbeiter des Landratsamtes Erzgebirgskreis mit ihrem Projekt zur Sensibilisierung von Kindern zum Thema Menschen mit Behinderung. Dabei durchliefen die Schüler verschiedene Stationen und erkundeten, wie man trotz unterschiedlicher Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann. Dazu gehörte das Fahren mit einem Rollstuhl, das Nutzen von Gehilfen oder das Führen eines Blindenstockes. Auch bekamen die Kinder Möglichkeiten über verschiedene Kommunikationswege aufgezeigt. Hierbei probierten sie sich im Zeigen von Gebärdensprache oder dem Erlesen einer Blindenschrift aus. Nach spürbarer anfänglicher Unsicherheit fanden sich die Kinder dann schnell an den Stationen zurecht und zeigten großes Einfühlungsvermögen. Am Ende waren sich die Kinder einig: Unsere Hilfe sollten wir besonders auch älteren und Menschen mit Behinderungen anbieten.

M. Riedel



Behindern - verhindern#

Krank und dadurch beeinträchtigt/behindert zu sein, kann jedem passieren!

Ein Projekt zur Sensibilisierung der Kinder im Umgang mit körperlicher Beeinträchtigung führte die Senioren- und Behindertenbeauftragte Frau Seidel mit ihrem Team durch. Dabei lernten wir, wie schwierig es ist, mit einem Rollstuhl Hindernisse (z B. Bordsteinkanten) zu überwinden oder Sport zu treiben.

Wie wichtig unsere Sinnesorgane sind, zeigten uns verschiedene Tests zum Hören, Sehen und Fühlen. Dank der Erfindung der Brailleschrift können auch blinde Menschen lesen und schreiben. Mit Hilfe einer blinden Mitarbeiterin und einer besonderen Schreibmaschine schrieben wir unsere Namen.

Für uns waren es lehrreiche Unterrichtssunden. Wir erhielten auf sehr einfühlsame Weise Einblicke, wie es Kindern und Erwachsenen ergeht, die nicht so am Leben teilnehmen können, wie es für uns selbstverständlich ist.



Danke sagen die Kinder der Klasse 3a und 3b der Goetheschule sowie ihre Lehrerinnen.

Text/Bilder: Goetheschule



Lampionumzug zum Martinstag

Am 11.11.2022 führte die Kita "Sonnenblume" in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Brünlos und der

Kirchgemeinde einen Lampionumzug anlässlich des Martinstages durch. Vor Beginn des Umzugs zeigten die Krippen- und Kindergartenkinder ihren Eltern ein wunderschönes Programm. Wie dann auch von der Eichhörnchengruppe schwungvoll gesungen, hieß es im Anschluss: "Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir".

In Begleitung der Feuerwehrfahrzeuge und mit der Unterstützung der

Jugendfeuerwehr erleuchteten wir die Brünloser Straßen und viele Anwohner freuten sich mit.

Eine große Menge von leckeren Martinshörnchen wurde von Eltern und Großeltern im Voraus fleißig gebacken, die dann traditionell gern miteinander geteilt wurden. Alle Teilnehmer waren froh und dankbar, endlich wieder einen solchen Umzug in diesem schönen Ambiente durchführen zu können. Die Kita "Sonnenblume" bedankt sich für die eingegangenen Spenden.

Text/Bilder: Kita Sonnenblume







Heiligenhauser zu Gast bei Zwönitzer Hutzentage 2022

Nach zweijähriger Pause konnte eine lieb gewonnene Tradition in Zwönitz wieder statt finden: Die Hutzentage und mittendrin die Weihnachtsbude der Stadt Heiligenhaus mit ihrem Eierpunsch, der für viele Zwönitzer den Advent einläutet. "Wie haben wir Euch vermisst", "Schön, dass ihr wieder da seid", "Der erste Advent ohne euren Eierpunsch geht einfach gar nicht", waren nur einige Aussagen die das Team aus Heiligenhaus gleich zu Beginn zu hören bekamen. Alte und neue Gesichter kamen, Anekdoten wurden ausgetauscht, gelacht und Wiedersehen gefeiert. Eine unglaublich freundschaftliche Atmosphäre empfing die Mannschaft von Jürgen Karrenberg, Volker Ziebarth, Merle Lotz und zum ersten Mal dabei Thomas Pischke. Der Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Heiligenhaus bekam nicht nur viel zu sehen, sondern legte auch tatkräftig Hand an. In seinem Gepäck hatte er frische Farbe, um das in die Jahre gekommene Partnerschaftsschild auf Hochglanz zu bringen, was er Antje Neef vom Zwönitzer Kulturamt feierlich vor dem Rathaus übergab. Auch die Bergmanns- und Nikolausparade, der Stollenanschnitt, das Bühnenprogramm oder der beleuchtete Adventskalender am Rathaus, die weihnachtlichen Eindrücke kamen in geballter Ladung. Zusätzlich sorgte die CD "Fenstersterne" von Lutz Strenger und Hannes Johannsen, die ebenfalls präsentiert wurde, bei manchen für ein Déjà-vu. "Das ist ja der Lutz, mit dem habe ich bei meinem Austausch in der Bank gearbeitet" oder "das ist doch der Förster, mit dem bin ich durch den Wald gelaufen", erzählten die Besucher. Die nunmehr 32-jährige Städtepartnerschaft hat viele verbunden, doch ein Gesicht fehlte in diesem Jahr, das von Thea Dützmann. Auf Nachfrage erfuhr das Team, dass die Begründerin der Partnerschaft im August verstorben ist, aber ihr Werk der freundschaftlichen Beziehungen wird sowohl von Heiligenhauser als auch von Zwönitzer Seite weiter gepflegt. So wird es auch auf dem kommenden Heiligenhauser Weihnachtsmarkt den Zwönitzer Stand geben, der in alt bewährter Teambesetzung aus Wilfried "Zapo" Zaporowski und Jürgen Opitz besteht, die neben den flüssigen erzgebirgischen Spezialitäten auch handgemachte Stollen im Gepäck haben werden.

Text: Merle Lotz



v.l.n.r. Antje Neef, Thomas Pischke und Jürgen Karrenberg

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz

Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de

Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz

www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html

Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz

www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html

Ev.-Luth. Kirche Brünlos

www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html

- Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- ▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos www.lkg-bruenlos.de
- ▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz www.lkg-dorfchemnitz.de
- ▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz www.lkg-zwoenitz.de



3. ZWÖNITZER RENNWOLFRENNEN

K.

Am 18.12.2022 findet das 3. Zwönitzer Rennwolfrennen statt auf Rollen geht es wieder auf den typischen Zwönitzer Spezialschlitten im Eiltempo durch die Lange Gasse. Keine Angst, die Rennwölfe haben Rollen und werden vom Gewerbeverein gestellt.

Tempo und Geschick sind gefragt, denn die acht Rennwölfe müssen auf einer Strecke von ca. 100 m auf Spur gehalten werden. Die Teams bestehen aus einem Anschieber und einem Piloten — egal ob groß, klein, jung oder alt — jeder kann mitmachen.

Termin: Sonntag, 18.12.2022

Meldeschluß: Mittwoch, 14.12.2022, 14 Uhr

unter info@gewerbeverein-zwoenitz.de

III Die Rennwölfe werden gestellt III

Startberechtigt: 50 Teams

Startnummernausgabe:

Startgebühr: 20,00 Euro pro Team

Veranstaltungsort: Lange Gasse, Zwönitz

Start: 13.00 Uhr auf Höhe Fleischerei Viehweger

ab 11,30 Uhr Markt 11

Siegerehrung: 16.00 Uhr Marktplatz,

Bewertung schnellste Plätze 1-3, Bewertung originellstes Kostüm

Kontakt und Anmeldung: info@gewerbeverein-zwoenitz.de oder

Frauensachen Anja Schlitz 037754-2152



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



BOOGIE-GRUNDKURS 2023

- · ab 15.01.2023
- · sonntags 17 19 Uhr
- · 8 Einheiten
- Turnhalle Dorfchemnitz
- · Kosten 90 Euro
- Anmeldung: Anne Walter (0172.7001972) oder unter grundkurs@yellow-boogie-zwoenitz.de

Für die Durchführung bzw. Teilnahme am Grundkurs gelten die im Januar 2023 gültigen Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Impressum:

Herausgeber:

Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@ zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

DIE GESCHENK-IDEE:





Bitte melden bei: Anne Walter (0172.7001972) oder unter grundkurs@yellow-boogie-zwoenitz.de

MELDET EUCH AN!

Gesellschaft und Soziales



Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz

Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 8. Dezember 2022

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja

mit Babybetreuung - Anmeldung erf.

14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub

16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten

19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Freitag, 9. Dezember 2022

08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

Montag, 12. Dezember 2022

08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

14.00 - 16.00 uhr Erwerbslosen-Weihnachtsfeier

Dienstag, 13. Dezember 2022

10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder

15.00 - 16.30 Uhr Kennenlernen von Musikinstrumenten

16.00 - 17.30 Uhr KUNSTKURS

17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1

18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2

Mittwoch, 14. Dezember 2022

10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde

09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi

mit Babybetreuung - Anmeldung erf.

14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)

15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs

15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff

Donnerstag, 15. Dezember 2022

08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt

14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub

16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten

19.15 - 20.45 Uhr Callanetics

Anzeige(n)







Erste-Hilfe-Kurse

im Mehrgenerationenhaus Zwönitz

jeweils freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr Kosten: 45,- €

03.02.2023

• 17.03.2023

28.04.2023

16.06.2023

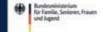
Erste Hilfe am Kind

Freitag, 20.01.2023 9.00 bis 12.00 Uhr

Kosten: 30,00 € pro Person (Partner/Begleitung 15,00 €)

Bitte rechtzeitige Anmeldung unter 03771 / 55 88 10 oder auf der Johanniter - Website.













Wir gratulieren unseren Senioren im Monat Dezember 2022



OT Dorfchemnitz

Heinz Fischer geb. am 08.12.1942 zum 80. Geburtstag Karl Knobloch geb. am 11.12.1942 zum 80. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Frieder Einenkel geb. am 08.12.1947 zum 75. Geburtstag geb. am 11.12.1942 zum 80. Geburtstag Bernd Bayer

Zwönitz

Dorit Schönichen geb. am 08.12.1947 zum 75. Geburtstag Christa Steinert geb. am 10.12.1937 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels: Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht, den Glanz der Sterne in den Augen, und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen. (Barbara Schniebel)



Zwönitz **Lotta Ivonn Fechtner** geboren am 08.06.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Aus dem Rathaus

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTier-GesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-30 E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Bekanntgabe

Am **Dienstag, den 13.12.2022 - 19:00 Uhr** findet die nächste **Sitzung des Stadtrates** statt.

Ort: Brauereigasthof Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz, Saal

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:

- 1 Formalien
- 2 Einwohnerfragestunde gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
- 3 Grundzüge der Entwurfsplanung zum Vorhaben "Ergänzung Fußweg und Anpassungen im Zuge des Bauvorhabens Ausbau Annaberger Straße durch das LASuV und die Kanalarbeiten des ZWW
- 4 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für Neubau Fußweg Annaberger Straße
- 5 Kulturveranstaltungen der Stadt Zwönitz und ihrer Ortsteile 2023
- 6 Beschluss der Haushaltssatzung 2023/2024
- 7 Bebauungsplan Wohngebiet "Stollberger Straße" OT Niederzwönitz Abwägungsbeschluss (Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Mai 2021)
- 8 Bebauungsplan Wohngebiet "Stollberger Straße" OT Niederzwönitz in der Fassung vom November 2022 - Satzungsbeschluss
- 9 Beschluss über die Satzung der Stadt Zwönitz über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege (Elternbeitragssatzung)
- 10 Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge 2023 auf Grundlage der Betriebskosten 2021
- 11 Betriebskosten für Vereinsräume Vereinheitlichung der Kostentragung
- 12 Deckung überplanmäßige Ausgaben in der Unterhaltung der Gebäude der Stadt Zwönitz durch Umbuchung
- 13 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für das Projekt "Umbaumaßnahmen an der Reitsportanlage Dorfchemnitz"

- 14 Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 70/13 der Gemarkung Dorfchemnitz
- 15 Verkauf der Flurstücke 130/6, 130/7, 130/8, 110/15 und 110/16 der Gemarkung Günsdorf
- 16 Vergabe Los 12 WDVS für den Ersatzneubau Mehrzweckgebäude an der Austel Villa in Zwönitz
- 17 Vergabe Los 13 Trockenbau für den Ersatzneubau Mehrzweckgebäude an der Austel Villa in Zwönitz
- 18 Beschluss über den Widerruf der optionalen Übergangsfrist zur Umsetzung des §2b UStG zum 01.01.2023, für den Fall der gesetzlichen Verlängerung der bestehenden Übergangsfrist über dem 31.12.2022 hinaus.
- 19 Beschluss über die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Zwönitz für die städtischen Sportstätten sowie anderen Räumlichkeiten in nachgeordneten Einrichtungen der Stadt Zwönitz (außer Räume in Schulen)
- 20 Beschluss über die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Zwönitz für die Sportstätte "Neue Turnhalle Hormersdorf" Hauptstraße 69
- 21 Beschluss der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Zwönitz (Bibliothekssatzung)
- 22 Beschluss über die Gebührensatzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Zwönitz (Gebührensatzung Bibliothek)
- 23 Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Festsetzung der Gebühren für das Parken (Parkgebührensatzung) vom 08.06.1998
- 24 Änderung der Marktsatzungen der Stadt Zwönitz inkl. der dazugehörigen Entgeltverzeichnisse
- 25 Beteiligungsbericht der Stadt Zwönitz für das Jahr 2021
- 26 Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO
- 27 Sonstiges

Wolfgang Triebert Bürgermeister

Bekanntgabe

Am Donnerstag, den 08.12.2022 – 19:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Hormersdorf

Ort: Haus der Vereine, Hormersdorf, Hauptstraße 71, Vereinszimmer, 1. OG

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:

- 1. Formalien
- 2. Informationen zu Stadtrats-Beschlüssen
- 3. Sonstiges

Marco Hilbert Ortsvorsteher

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr 2022/2023

Stadtverwaltung Zwönitz

Für den öffentlichen Besucherverkehr bleiben die Stadtverwaltung Zwönitz, die Bibliothek sowie die Außenstellen Dorfchemnitz, Brünlos (am 22.12. geöffnet) und Hormersdorf (am 22.12. geöffnet) im Zeitraum vom 22.12. bis einschließlich 30.12.2022 geschlossen.

Stadtinformation

Die Stadtinformation, hat an den nachfolgenden Tagen wie folgt geöffnet:

 22.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 23.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

 27.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 28.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

 29.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 30.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Standesamt

Das Standesamt ist für Not- und Sterbefälle an den Tagen 22.12.2022 bis 30.12.2022 bei Bedarf über die Stadtinformation erreichbar (Telefon: 35159).

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Christian Bienert, Fachbereichsleiter Innere Verwaltung/Hauptamt

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Susann Zierold

Telefon: 037296 2424 Telefax: 037296 17268

E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de **Öffnungszeiten:** Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Anke Weißbach

Telefon: 037754 2837 Fax: 037754 74438

E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Sandra Berger

Telefon: 03721 22145 Telefax: 03721 23006

E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch Telefon: 037349 66760

E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925

(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/ patienten/notdienstsuche Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 10.12.2022 und Sonntag, den 11.12.2022

Praxis Dipl.-Stom. Brigitte Pohlmann Bruno-Dost-Str. 1a, 08289 Schneeberg 03772/22349

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/ Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/ Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 08.12.2022

Löwen-Apotheke, Zwönitz Telefon: 037754/2375

Freitag, den 09.12.2022

Brunnen-Apotheke, Zwönitz Telefon: 037754/75532

Samstag, den 10.12.2022

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Telefon: 03774/1744488 **Sonntag, den 11.12.2022**

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Telefon: 03774/1744488

Montag, den 12.12.2022

Berg-Apotheke, Lößnitz Telefon: 03771/35109 **Dienstag, den 13.12.2022**

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Mittwoch, den 14.12.2022 Rosen-Apotheke, Raschau Telefon: 03774/8100600

Telefon: 03774/1744488

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

Polizeiposten

Die Bürgerpolizisten des Polizeipostens Zwönitz sind zur Sprechzeit:

donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

für rat- und hilfesuchende Bürger im Büro des Zwönitzer Polizeipostens, Lößnitzer Straße 4 in Zwönitz, persönlich ansprechbar.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Polizeiposten Zwönitz unter den Rufnummern 037754 158910 bzw. 158911 erreichbar. Sollte der Polizeiposten durch Einsatztätigkeit nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Stollberg, Zwönitzer Straße 10, 09366 Stollberg, Tel. 037296 900.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: außerhalb dieser Zeit:

03 77 54 / 30 50 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon:

08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33



Aus der Geschichte von Niederzwönitz im 18. und 19. Jahrhundert oder Eine erzgebirgisch-fränkische Beziehung aus dieser Zeit Teil 2

von Andreas Lippold

Mit der Familie Wunnerlich nimmt für viele Jahre eine Familie aus Franken großen Einfluss auf die positive Entwicklung des Bergmeistergutes. war sicher kein Zufall, dass der 2. Ehemann der Frau Besitzer einer Papiermühle war, denn ihr 1. Ehemann war schließlich Papierhändler und ihre Schwägerin hatte bereits in die Familie eingeheiratet. Die Familie Wunnerlich/ verw. Günther wählt nach der Trauung 1743 ihren Lebensmittelpunkt Haus in Niederzwönitz, welches die Witwe mit



Das Haus auf einer Postkarte, die 1934 Nikol Freiherr v. Schönberg an meinen Großvater schrieb.

in die Ehe bringt. Aber auch diese Ehe ist nicht von Dauer. Kurz nach der Geburt des 1. Kindes im April 1744 stirbt die Frau im Wochenbett. Auch das Kind stirbt im Juni darauf. Johann A. Wunnerlich heiratet zum 2. Mal in Hof am 25.08.1745 Marie Sophie Otto. Sie ist die Tochter von Johann Peter Otto. Dieser arbeitet am hochfürstlichen Gymnasium in Hof und ist brandenburgischer Lorenz-Prediger.

Die familiären Beziehungen zwischen Hof und Niederzwönitz entwickeln sich weiter.

Die Frau des 1718 in Strehla an der Elbe geborenen und späteren Niederzwönitzer Pastors Johann Christian Facius war ebenfalls eine Tochter des o.g. J. Peter Otto. Somit sind die 2. Frau des Johann A. Wunnerlich und die Frau des Pastors, der hier von 1753 bis 1785 seinen Dienst versah, Schwestern.

Ein Pate eines 1760 geborenen Sohnes von Pfarrer Facius, der wie sein Vater Johann Christian hieß, war der bereits oben genannte Johann Georg Wunnerlich (geb. 1692), der Vater von Johann Albrecht (geb. 1718).

1745 wird Johann A. Wunnerlich Besitzer des BMG, dem Haus seiner verstorbenen 1. Frau. Er und seine ebenfalls aus Hof stammende 2. Frau ziehen in das Haus, was mit Sicherheit ein Hinweis darauf ist, dass dieses Gebäude ein gewisses Niveau hatte und eine weitere gute Entwicklung absehbar war. In der Ehe werden 7 Kinder geboren. Nur das älteste Kind, Johann Albrecht (1746 – 1822) und das letzte Kind, Christian Ernst (1758 – 1836) erreichen das Erwachsenenalter.

Die weiteren Aktivitäten des Besitzers des BMG zeigen sehr deutlich, dass sich die Geschäfte mit dem Papierhandel auszahlten. An diese Stelle muss auch die Niederzwönitzer Papiermühle genannt werden. Nach der Anfangsphase der Entwicklung der Mühle, die durch den Familiennamen Abt gekennzeichnet war, folgen etwa 90 Jahre, in denen die Mühle zum Besitz der Familie von Schönberg zählte. 7 Pächter betrieben von 1660 bis 1751 die Mühle. Dann kaufte der letzte Pächter, Gottfried Decker diese und besaß sie bis 1764. Ob Zufall oder nicht, Tatsache ist, dass dieser G. Decker verheiratet war mit Erdmuthe Sophia Wille, einer Tochter des Pastors Wille, der seinen Dienst in Wiedersberg, zwar auf sächsischem Gebiet, aber in der Nähe von Hof gelegen, versah. 1764 verkaufte Decker

die Papiermühle an die bereits 1762 zur Witwe gewordene Maria Sophia Wunnerlich. Sie behielt die Mühle nur 2 Jahre. Dann erwarb sie der aus Breitenbrunn kommende Christian Gottlob Kircheis(en). Der Besitz der Papiermühle in Niederzwönitz hat also für die Familie Wunnerlich keine große Rolle gespielt.

Dem, der in den letzten Jahren die weltweit auftretenden Feuersbrünste im Fernseher gesehen hat, wurde oft eindrucksvoll vor Augen geführt, welche bedeutende Rolle starker Wind bei der Ausbrei-

tung der Flammen spielt. Starker Wind wurde auch am 21.04.1779 vielen Häusern in Niederzwönitz zum Verhängnis. In einem Bauerngut brach ein Feuer aus. Im sogenannten Neujahrszettel von 1803, einer kurzen Zusammenfassung von kirchlichen und weltlichen Geschehnissen in der St. Johannis Kirchgemeinde, hat der Autor, Pastor Johann Christian Facius, jun., die Situation wie folgt geschildert:

... Ein heftiger Sturmwind, der an diesem Tage tobte, vermehrte das Unglück, und trieb die Feuerflamme von Abend [Westen] gegen Morgen [Osten] so schnell über die abgebrannten Gebäude hinweg, daß sie in einem Zeitraume von einer Viertelstunde alle zugleich in Flammen standen. Von dem Guthe, in welchem das Feuer entstand, bis zu dem letzten abgebrannten Guthe, ist ein Flächenraum von einer kleinen Viertelstunde. Alles, was in der Linie dieses Feuerstromes brennbar war, wurde ein Raub der Flammen. Durch dieses schreckliche Feuer wurde die Hauptkirche zu St. Johannis, die Pfarrwohnung nebst einem Nebengebäude, die Pfarrpächterwohnung nebst Scheune, die Schule, das herrschaftliche Lehngerichte, 11 Güther, unter welchen eine Mühle [die heutige Gerlach-Mühle], mit Scheunen und Nebengebäuden, und 12 Häuser in die Asche geleget. 209 Menschen mußten aus den brennenden Wohnungen fliehen und konnten, wegen der Geschwindigkeit, ausser ihrem Leben, wenig oder gar nichts retten. ...

In den in Originalschreibweise wiedergegebenen Text sind 3 erklärende Kommentare eingefügt.

Auch das BMG brannte mit ab, obwohl es in einer Chronik als feuerfest, mit Mauern und Schieferdach beschrieben wird. Die Witwe des Johann Albrecht Wunnerlich wird zitiert mit den Worten: "Wer soll wieder aufbauen! Geld habe ich wohl, aber keine Steine!"

Letztlich wurden aber alle wichtigen Gebäude wieder aufgebaut, auch das BMG. Sein heutiges Aussehen, dass wesentlich durch das anspruchsvolle und luxuriöse Mansardendach geprägt ist, bekam es nach dem Brand.

Im kommenden Zwönitzer Anzeiger lesen Sie den dritten Teil der Ausführungen von Andreas Lippold.

Zwönitzer ANZEIGERDonnerstag, 8. Dezember 202217



Damals im Dezember . . .

Die Hormersdorfer Instrumental- und Gesangsgruppe unter Leitung von Oberarzt Dr. med. Joachim Oelschlägel

versetzte am 10. Dezember 1997 die früheren Mitarbeiter des Bergarbeiterkrankenhauses, der Betriebspoliklinik und der Niederdorfer Kindereinrichtung des Medizinischen Versorgungsbereiches Wismut sowie der Kreispoliklinik und des Kreiskrankenhauses Stollberg zur traditionellen Rentnerweihnachtsfeier in echte vorweihnachtliche Stimmung mit einem niveauvoll gestalteten Programm, das sehr großen Anklang fand. Dabei mußten die Sänger, Streicher und Bläser dieses Programm zweimal hintereinander in beiden Häusern des jetzigen Kreiskrankenhauses interpretieren, da aus Platzgründen nicht alle Senioren in einem Veranstaltungssaal untergebracht wurden. Im Anschluß daran erfreuten die Kulturschaffenden auch noch die Patienten und Besucher im Haus 2, wobei gleich im festlich geschmückten Eingangsbereich ein Bläserquartett unter Leitung von OA Dr. Oelschlägel weihnachtliche Weisen intonierte.

Im Volkshaus Brünlos fand am 9. Dezember 2007 das 17. Weihnachtssingen mit dem Brünloser Erzgebirgschor, Grundschulchor und dem Posaunenchor statt.

Am 14. Dezember 2007 gestalteten in Dorfchemnitz die Theatergruppe, der Schulchor der Pufendorf Grundschule und die Musikschule Fröhlich ein gemeinsames Weihnachtskonzert in der Turnhalle.

Friedemann Bähr, Stollberg

Anzeige(n)





lhr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraur



In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten







Haben Sie die Nase voll von Heizölgeruch und undichten Leitungen? Möchten Sie den vorhandenen Raum optimal nutzen, ganz ohne Ölauffangwanne? Jederzeit den Füllstand Ihres Tanks gut ablesen können?

Dann zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Oppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumausnutzung durch viele individuelle Tankmaße

Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben! Mehr unter: www.zukunftsheizen.de



Goethestr 84

Telefon 03722 / 4647179 09217 Burgstädt Mobil 0163 / 7771799

0163 / 7738823 Fax E-Mail info@tus-sachsen

Ihr Profi im Bereich Tankbau und Demontage von Heizölverbraucheranlagen.









Tagespflege & Fahrdienst "Alte Grundschule" Schulstraße 7a

09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667 E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege "Am Eisenweg" Randsiedlung 6 08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860 E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.



Gepflegt wohlfühlen in Thalheim!

· Stationäre Pflege

Kurzzeitpflege

Pflege bei Menschen

(Urlaubs- und

mit Demenz

Verhinderungspflege)

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren! Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Drei Tannen

Helenenstraße 9 · 09380 Thalheim Telefon 03721 27436-0 · E-Mail szdreitannen@azurit-gruppe.de www.azurit-gruppe.de



 ambulante & stationäre Pflege, Tagespflege und Heilerziehungspflege

Pflegeberatung: (037204) 587-400 sachsen@fliedner.de



Theodor Fliedner Haus Hohndorf
Das "Dorf im Dorf"
fliedner mobil Hohndorf

www.sachsen.fliedner.de



Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH Perspektive Mensch – seit 1844.

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen
 Telefon: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Christbaumland Subertushof Zwönitz OT Kühnhaide - Schlüsselstr. 3





Weihnachtsbäume und Schnittgrün auch zum selber sägen.

täglich 9-18 Uhr, frisch direkt ab Kultur (auch sonntags).

Die Bäume werden kostenlos angespitzt und verpackt.

www.christbaumland-hubertushof.de

Wir stellen ein: Bürokauffrau/Bürokaufmann

(m/w/d), Teilzeit oder Vollzeit (30-40 h/Woche)

Ihre Vorteile:

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ aufgeschlossenes Team
- ✓ abwechslungsreiche Herausforderungen
- ✓ attraktive Mitarbeiter-Rabatte (Tankkarte)

Elektroinstallation





Elektrotechnikermeister

Zwönitzer Gasse 38 • 08297 Zwönitz Telefon 037754 3890 Telefax 037754 3813 www.elektro-heidrich.de info@elektro-heidrich.de

VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!

FALK LEHM

24-h HOTLINE: 0163 27 666 36



09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 03733 4159472 🖲 03733 1859018 🙆 info@falklehm-annaberg.de

Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen

Abbrucharbeiten Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, • Verschrottungsarbeiten Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!
Für Sie im Raum Erz • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • G • Z ... und in ganz SAGHSEN!

falklehm-annaberg.de



Verpackt gut & unverpackt sowieso





FB: @DorDorfloden . Insta: @dordorfloden

Hormersdorf • Hauptstraße 57 • 08297 Zwönitz